NDB-Artikel

Behaim von Schwarzbach, *Paulus* Handelsherr und Diplomat, * 25.1.1519, † 22.8.1568 Nürnberg. (evangelisch)

Genealogie

V Friedrich Behaim (1491–1533), Rats- und Kriegsherr in Nürnberg, S des Michael Behaim (1459–1519) und der Margaretha Winter;

M Clara, T des →Hans Imhoff, Bürgermeister und Großkaufmann in Nürnberg, und der Catharina, T des Ritters Gabriel Muffel von Eschenau und der Ursula Löffelholz;

◦ 1) 10.1.1549 Barbara, T des Nürnberger Bürgers Georg Kötzler, 2) 30.1.1554 Magdalena, T des Nürnberger Bürgers Georg Römer; 8 K, u. a. →Paulus s. (5).

Leben

B. erlernte den Kaufmannsberuf in der Praxis zu Krakau, trat als „Diener“ und später als Teilhaber in die Handelsgesellschaft der ihm verwandten „Endres Imhoff und Gebrüder“ ein. Er machte sich 1556 mit nur 7434 Gulden selbständig, ging, den Strömungen seiner Zeit folgend, zum Geldgeschäft über und gab kleine Darlehen an die Stadt Antwerpen und den König von Frankreich, wobei das letztere verloren ging. Bereits 1552 wurde er zum Buchhalter in der Kriegsstube ernannt und unterzeichnete als Gesandter seiner Vaterstadt auf dem Naumburger Tag 1561 die Augsburger Konfession. Er starb als bedeutendes Mitglied des Geheimen Rats. Auch auf seine Initiative wurden 1560 die von seinen Vorfahren für Kirchenfründen und Seelgeräte vergabten Güter, die nach dem Übertritt der Reichsstadt und des Geschlechts zum evangelischen Glauben ihre ursprüngliche Zweckbestimmung verloren hatten, in eine Familien- und Wohltätigkeitsstiftung zusammengefaßt, die später durch reiche Zustiftungen stark erweitert wurde.

Autor

Werner Schultheiß

Empfohlene Zitierweise

, „Behaim, Paulus“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 3 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften